

Kooperative Linksammlung rund um das Ehrenamt für Organisationen

Bei ["Du für Berlin"](#) und ["Du für Brandenburg"](#) arbeiten wir mit ganz vielfältigen gemeinnützigen Organisationen zusammen.

- **Ihr begrüßt zum ersten Mal Ehrenamtliche im Team und habt noch viele offene Fragen?** Dann möchten wir Euch mit dieser (stets wachsenden) Linksammlung unterstützen.
- **Ihr habt viel Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen und lang gewachsene Strukturen zu deren Einarbeitung und Betreuung?** Großartig! Vielleicht könnt ihr unsere Sammlung noch ergänzen (einfach im Text kommentieren oder uns per E-Mail Eure Hinweise schreiben).

Die Themen sind alphabetisch geordnet und enthalten eine kurze Beschreibung sowie weiterführende Links.

Eine umfangreiche **Übersicht über Beratungsangebote für Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung in Berlin** findet Ihr auf der Seite des [„Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte“](#) (kurz: BfZ). Auf einer **übersichtlichen Karte** sind Angebote in den Bereichen Asylberatung, Sprachmittlung, Wohnen, Familie uvm. abgebildet, die regelmäßig auf Aktualität geprüft werden.



Kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Überblick der Themen

[Anerkennung und Ehrung im Ehrenamt](#)

[Aufenthaltsrecht](#)

[Barrierefreiheit](#)

[Corporate Volunteering](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Diversitätsöffnung](#)

[Ehrenamtsvereinbarung](#)

[Einarbeitung/Onboarding](#)

[Förderung](#)

[Fortbildung](#)

[Führungszeugnis](#)

[Neue Freiwillige gewinnen und binden](#)

[Psychosoziale Versorgung](#)

[Rechtsberatung](#)

[Veranstaltungsplanung](#)

[Versicherungsschutz](#)

[Zertifikat/Bescheinigung](#)

Anerkennung und Ehrung im Ehrenamt

Freiwilliges Engagement zu **würdigen** und die wertvollen Beiträge zur Gesellschaft **öffentlich sichtbar zu machen**, ist von großer Bedeutung! Das stärkt die Motivation der Freiwilligen, hält sie im Ehrenamt und inspiriert andere, sich ebenfalls zu engagieren.

- Mit der **Ehrenamts- oder Übungsleiterpauschale** könnt Ihr Eure Ehrenamtlichen finanziell mit bis zu 840 EUR im Jahr honorieren – und zwar ohne, dass bei Euch oder den Ehrenamtlichen Steuern anfallen. Mehr Infos dazu [hier](#).
- Die gemeinsame [Ehrenamtskarte von Berlin und Brandenburg](#) ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für engagierte Bürger:innen. Sie bietet **Vergünstigungen bei mehr als 300 Partnern**, wie Freizeit- und Kultureinrichtungen oder Unternehmen in beiden Ländern. Als gemeinnützige Organisation könnt ihr sie kostenlos bestellen.
- Die [Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen im Land Brandenburg](#) stellt Euch ein paar **weitere Formen der Anerkennung** vor.

Aufenthaltsrecht

Fragen rund um Aufenthaltsrecht sind extrem komplex und oft gibt es keine eindeutigen Antworten. Sollten Ehrenamtliche mit solchen Fragen auf Euch zukommen, könnt Ihr auf eine Reihe von **Expert:innen** hinweisen, die professionell beraten können:

- Die Organisation [PRO ASYL](#) stellt **Materialien, Einzelfallberatung** und auch einen Wegweiser zu **lokalen Beratungsstellen** zur Verfügung.
- Im [Adressbuch Flüchtlingsberatung Berlin 2023](#) sind eine Menge an **Beratungsangeboten** zusammengefasst, u.a. die [Refugee Law Clinic Berlin](#) oder die [Asylrechtsberatung der AWO Berlin](#).
- Der [Flüchtlingsrat Brandenburg](#) hat eine übersichtliche **Sammlung, inklusive Karte** mit Beratungsstellen in Brandenburg zusammengestellt.

Barrierefreiheit

[Barrierefreiheit](#) ist wahrscheinlich eine Utopie. Was wir jedoch können, ist, Barrieren zu senken und auf diese Utopie hinzuarbeiten – in unserer Kommunikation (z.B. auf unserer Webseite) und in unserer Arbeitsweise (z.B. bei der Planung von Veranstaltungen). Denn wenn wir uns für die **Teilhabe aller Menschen** in vielfältigen Kontexten einsetzen, stärken wir **Inklusion** und **Gemeinschaftsgefühl**.

- **Leichte und Einfache Sprache:** Die [Servicestelle Inklusion im Kulturbereich des Landesverbands Soziokultur Sachsen](#) erklärt die Merkmale der zwei Sprachen.

- Dr. Mansour Neubauer stellt eine [Handreichung zum Thema "Einfache Sprache in der Praxis"](#) kostenlos zum Download zur Verfügung.
- Der **Online-Kurs** "[Inklusive und barrierefreie Kommunikation](#)" der betterplace academy (40 Minuten) bietet einen guten Einstieg ins Thema.
- Die [Akademie des Vereins Sozialheld*innen e. V.](#) organisiert **Workshops und Vorträge** rund um das Thema Disability-Mainstreaming (Menschen mit Behinderung überall mitdenken und einbeziehen), politische Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Das Förderprogramm "[Barrierefreiheit für alle](#)" der Aktion Mensch **fördert barrierefreie Webseiten** bei einer Fördersumme von 5.000€ mit bis zu 100%. Das Angebot kann von Vereinen, Verbänden und anderen Einrichtungen genutzt werden.
- **Newsletter Tipp:** „[Sent from my wheelchair](#)“ von Inklusions-Aktivist Raúl Krauthausen.
- [Ramp-Up.me](#) gibt Tipps, wie **Veranstaltungen barrierefrei** durchgeführt werden können, um sie für ein vielfältiges Publikum zu öffnen.
- Die Aktion Mensch gibt [hilfreiche Hinweise zur Gestaltung von barrierefreien Websites](#). Darüber hinaus hat die Aktion Mensch [vier Schritte zusammengestellt](#), um **Videos mit Untertiteln, Audiodeskription und Gebärdensprache** barrierefrei zu machen.

Corporate Volunteering

Corporate Volunteering beschreibt den **freiwilligen Einsatz von Mitarbeitenden eines Unternehmens** in sozialen oder gemeinnützigen Projekten. Dabei stellen Unternehmen sowohl die **Arbeitszeit** ihrer Beschäftigten als auch **finanzielle Mittel** bereit, um gesellschaftliche und ökologische Probleme mit anzugehen. Die Partnerschaft beruht auf gemeinsamen Zielsetzungen und sollte eine **Win-win-Situation** für beide Seiten sein. Es gibt Organisationen, die Euch kostenfrei bei der Organisation von Corporate Volunteering unterstützen:

- Ähnlich wie GoVolunteer, hat auch [Vostel](#) seit 2015 eine **online Engagement-Plattform**. Zusätzlich konzentriert sich Vostel auf die Organisation von Corporate Volunteering. Sie haben zum Beispiel einen [umfangreichen Ratgeber](#) erstellt und Ihr könnt das Team anfragen, Euch zu **beraten und direkt zu unterstützen**.
- Auch der Verein [Serve the City Berlin](#) **unterstützt Euch** bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen für Corporate Volunteering Einsätze.

Datenschutzerklärung

Ehrenamtliche haben meist Zugang zu **vertraulichen Informationen** über Eure Organisation und die Menschen, mit denen Ihr arbeitet. Um bereits von Anfang an die Vertraulichkeit von Daten und Inhalten hervorzuheben, lohnt es sich, eine Datenschutzerklärung unterzeichnen zu lassen. Das kann z.B. **Teil Eures Einarbeitungsprozesses** sein.

- Hier findet Ihr eine [Vorlage für eine Datenschutzerklärung](#) des Ehrenamtsbüros Reinickendorf.
- Ihr habt **allgemeine Fragen rund um das Thema Datenschutz**? Hier hilft Euch die [Stiftung Datenschutz](#) weiter. Neben übersichtlich aufbereiteten Informationen findet Ihr auch [kostenlose Workshops](#) zum Thema.

Diversitätsöffnung

Diversitätsöffnung beschreibt einen Prozess in Organisationen. Es geht darum, die Organisation und ihre Mitglieder für die **Vielfalt von Perspektiven und Lebensrealitäten** zu sensibilisieren, Diversität in allen Bereichen der Organisation zu begrüßen und zu stärken.

- Diversität hat **viele Dimensionen**: [Hier eine Übersicht](#) des [Charta der Vielfalt e.V.](#)
- Das [House of Resources Berlin](#) bietet Euch einen **digitalen Werkzeugkasten** mit dem Schwerpunkt in den Bereichen Migration, Inklusion, Antidiskriminierung und Engagement.
- Das [Projekt TransVer](#) unterstützt die psychosoziale Versorgung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Berlin. Sie bieten kostenfreie Workshops und Fortbildungen (vor Ort in Berlin/Online) rund um **psychosoziale Unterstützung von Geflüchteten** mit einer großen Bandbreite an verschiedenen Themen (u.a. auch Arbeit mit Dolmetscher:innen & sensibler Umgang mit traumatisierten Personen) an.
- Das ["Bündnis für Brandenburg"](#) trägt dazu bei, eine **Willkommenskultur** für geflüchtete Menschen in Brandenburger Kommunen zu schaffen.
- Die Initiative ["Brandenburg Hilft"](#) bietet **Raum für Vernetzung und schnelle Informationen** rund um die Themen Hilfe und Unterstützung für Ukrainer:innen, sowie alle Menschen, die von Krieg oder Flucht betroffen sind.
- Die [Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg"](#) der Landesregierung überwacht und berät die Umsetzung des gleichnamigen **Handlungskonzeptes**.
- [Das Bündnis "Brandenburg zeigt Haltung"](#) fördert die **Initiierung demokratischer Diskurse** sowie die Mobilisierung der demokratischen Mehrheit für Demokratie und Zusammenhalt.
- Der [Verein Über den Tellerrand e. V.](#) stellt ein **kostenloses Methodenbuch** mit **Ideen für gelungene Begegnungen** in interkulturellen Gruppen zum Downloaden zur Verfügung.
- Ihr sucht **Referent:innen für einen Workshop im Kontext Diversität**? Fragt uns an, wir können Euch bestimmt mit Kontakten und Empfehlungen weiterhelfen.

Ehrenamtsvereinbarung

Auch wenn Ihr Euren Freiwilligen keine Ehrenamts- oder Übungsleiterpauschale zahlen könnt, lohnt sich eine Ehrenamtsvereinbarung. In einer Art **"Arbeitsvertrag"** könnt Ihr zu Beginn des Ehrenamtes wichtige Punkte wie **z.B. Einsatzzeiten, Verantwortlichkeiten, Haftung und**

Versicherung festlegen. So schafft Ihr Rechtssicherheit auf beiden Seiten und vermeidet Missverständnisse. Eine Ehrenamtsvereinbarung ist keine Pflicht.

- Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf stellt Euch eine [Checkliste](#) und ein [Muster für die Ehrenamtsvereinbarung](#) zur Verfügung.
- **Ausführliche Informationen zum Thema** findet Ihr auch auf der Seite von [Arbeitsvertrag.org](#).
- Hierzu passt auch der Punkt [“Rechtsberatung”](#) in dieser Liste.

Einarbeitung/Onboarding

Um neue, motivierte Ehrenamtliche voller Tatendrang langfristig zu binden, ist ein **strukturierter Onboardingprozess** essentiell. Dabei lohnt es sich, **am Anfang Zeit zu investieren**, um individuell auf die Fragen, Erwartungen und Sorgen der Ehrenamtlichen einzugehen. Wenn Ihr selbst keine Kapazitäten habt, könnte z.B. ein **Buddy-Programm** (“etablierte” Ehrenamtliche als Ansprechpersonen für neue Ehrenamtliche) für Euch funktionieren.

- In diesem [Blogbeitrag der Impact Werkstatt](#) findet Ihr ganz generelle **Tipps rund um das Onboarding** von Engagierten.
- Für das Onboarding von Ehrenamtlichen aus unseren **Programmen “Du für Berlin/Brandenburg”** einen [Checkliste](#) zusammengestellt, den Ihr Euch vor der Einarbeitung einmal in Ruhe anschauen könnt.

Förderung

Lästig, aber notwendig: Die Suche und das Beantragen von **Fördermitteln**. Um Euch die Suche etwas zu erleichtern haben wir ein paar Tipps zusammengestellt:

- [Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)
- [Blog Fördermittel-wissenswert von Monika Vog](#)
- [Tipps und kostenlose online-Kurse](#) rund ums Thema Fördermittel von SkalaCAMPUS
- Die [Staatskanzlei des Landes Brandenburg](#) bietet finanzielle Unterstützung von Projekten
- [Das Netzwerk PolyLux](#) unterstützt Vereine, Initiativen und Projekte der kritischen Zivilgesellschaft in ländlichen Regionen im Osten.
- Das Neuköllner EngagementZentrum bietet [kostenlose Antragsberatung](#) für gemeinnützige Organisationen bundesweit an.

Fortbildung

Man lernt nie aus! Online stehen Euch eine Reihe **kostenloser Fortbildungsangebote** zur Verfügung. Von kurzen **Blogartikeln bis zu vollständigen Kursen mit Zertifikat** ist alles dabei. Schaut selbst:

- [Lernort Zivilgesellschaft](#) des Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin e.V. (kostenlose online und präsenz-Kurse für Engagierte)
- [betterplace Academy](#) (Online-Kurse und Live-Webinare rund um Digitalisierung)
- [erzähl davon](#) (Online-Kurse rund um Öffentlichkeitsarbeit)
- [SkalaCAMPUS](#) (Online-Kurse rund um Wirkungsorientierung)
- [Impact Werkstatt](#) (Lernbibliothek mit Blogartikeln und Seminar Aufzeichnungen)
- [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) (kostenfreie Veranstaltungen rund ums Thema Engagement, wie z. B. Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit usw.)
- [Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen](#) (kostenfreie informative Broschüren zu diversen Themen wie z. B. Digitalisierung, Inklusion usw.)

Führungszeugnis

Ein (erweitertes) Führungszeugnis gibt **Auskunft darüber, ob eine Person vorbestraft ist**. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein erweitertes Führungszeugnis Voraussetzung für ein Ehrenamt. Auch im Pflegebereich, in der Arbeit mit Geflüchteten, im Sport oder bei Rettungsdiensten kann ein Führungszeugnis verlangt werden.

- Sowohl das erweiterte als auch das „einfache“ Führungszeugnis können Ehrenamtliche **kostenfrei online oder bei einem beliebigen Bürgeramt, unabhängig von der Meldeadresse** beantragen. Dafür brauchen sie von Euch eine Bescheinigung. Ein [Muster](#) hierfür stellt Euch das Ehrenamtsbüro Reinickendorf zur Verfügung, das Ihr jedoch **anpassen** müsst.
- Ein Führungszeugnis kann auch **online beantragt** werden: [Zum Formular](#).
- Tipp zur **kurzfristigen Terminfindung in Berlin**: Gleich morgens über das [Serviceportal](#) freie Termine einsehen und buchen. Jeden Morgen werden einige Termine Berlinweit freigeschaltet. Alternativ: Morgens Anruf beim [Bürgertelefon Berlin](#) unter **(030) 115**.
- Auch wir im “Du für Berlin/Brandenburg” Team unterstützen Euch gerne, wenn es **Schwierigkeiten bei der Beantragung** gibt.

Neue Freiwillige gewinnen und binden

Freiwilligengewinnung ist ein großes Thema in der gemeinnützigen Arbeit. Es gibt **nicht das eine Rezept**, aber ein paar Tipps, wie es besser gelingen kann. Dazu gehört zuerst ein **Blick nach innen** und die Erstellung eines oder mehrerer **Anforderungsprofile**. Wen sucht Ihr eigentlich? Dabei kann z.B. die [Persona-Methode](#) hilfreich sein. Außerdem solltet Ihr Euch genau überlegen, in welche **Ansprachekanäle** Ihr Ressourcen investieren möchtet (es müssen nicht immer TikTok

und Instagram sein) und um die Ecke denken (die eigene Email Signatur, der Newsletter der Uni nebenan, ...). Ihr wollt mehr wissen? Dann schaut mal hier:

- Ein entscheidender Moment bei der Gewinnung von Freiwilligen ist das erste **Kennenlernetreffen** zwischen der Partnerorganisation und der/dem potenziellen Ehrenamtlichen. Dafür haben wir einen [Leitfaden](#) erstellt, der als Hilfestellung für dieses erste Kennenlernetreffen dient. Er enthält unter anderem Tipps, wie eine positive und angenehme Begegnung zwischen Partnerorganisation und Teilnehmer:in aus unserer Zielgruppe gestaltet werden kann. Beispielsweise geben wir ein paar Empfehlungen zur **Nutzung von Einfacher Sprache und zum Thema Traumasensibilität**.
- Die [betterplace academy](#) bietet mehrere **kostenlose Online-Kurse** rund um das Thema Freiwilligengewinnung an. Auch bei der [Impact Werkstatt](#) findet Ihr **hilfreiche Blogbeiträge** dazu.
- Beim [Haus des Stiftens](#) bieten wir zweimal im Jahr **vierstündige Online-Workshops** zum Thema an (130€).
- Auch die [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) (DSEE) hat einiges an **Wissen online aufbereitet**.
- Hierzu passt auch der Punkt "[Fortbildung](#)" in dieser Liste.

Psychosoziale Versorgung

Eine traumatisierende Fluchterfahrung, die Trennung von Familie, Freunden, Zuhause und Heimat, die Anpassung an neue Lebensumstände, rechtliche und finanzielle Unsicherheit, Erfahrungen von Diskriminierung und Ausgrenzung – diese **emotionalen Belastungen** sind Teil des Alltags vieler unserer Teilnehmenden im Programm. Für emotionale Unterstützung, therapeutische Interventionen, soziale Beratungen und oft auch praktische Hilfe, gibt es verschiedene, professionelle Anlaufstellen:

- [XENION e.V.](#) ist ein **psychosoziales Behandlungszentrum** für traumatisierte Geflüchtete sowie Opfer von Folter, Krieg und anderen schweren Menschenrechtsverletzungen.
- [KommMit e.V.](#) ist ebenfalls ein psychosoziales Zentrum für Geflüchtete und Migrant:innen, mit **vielen Standorten in ganz Brandenburg** und **einem Standort in Berlin**.
- Die [Schwulenberatung Berlin](#) bietet u.a. psychologische Beratungen für schwule, lesbische, bisexuelle, trans und inter (**LSBTI***) Geflüchtete an.
- An 5 Standorten in Berlin bietet die [MeG betreutes Wohnen gGmbH](#), **psychosoziale Unterstützung und Therapie** für Migrant:innen erster Generation und **therapeutisch begleitetes Wohnen** an.
- Im [Zentrum ÜBERLEBEN](#) in Berlin finden Überlebende von Gewalt und Flucht sowie Menschen mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen medizinische, psychotherapeutische, sozialarbeiterische und integrative Unterstützung. Sie bieten auch regelmäßige **Telefonsprechstunden** an.

Rechtsberatung

Rechtliche Fragen sind meistens komplex und undurchsichtig. Nur wenige gemeinnützige Organisationen haben das Glück, Personen mit juristischer Ausbildung im Team zu haben oder das Geld, Expert:innen zu bezahlen. Deshalb haben wir **kostenlose Angebote** für Euch zusammengestellt, die Euch bei Haftungsfragen, Vereinsrecht und co professionell beraten:

- Die [UPJ Pro-Bono Rechtsberatung](#) vermittelt **kostenfreies Engagement von Anwält:innen** und Kanzleien an gemeinnützige Organisationen.
- Die [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) bietet Euch kostenlose **juristische Beratung** durch Expert:innen.

Veranstaltungsplanung

Ein Event so zu planen, dass sich **alle willkommen und wohl fühlen**, ist nicht so einfach. Viele Perspektiven wollen berücksichtigt werden, die Ihr vielleicht nicht alle im Team abdecken könnt. Hier ein paar Tipps:

- Der [Praxisguide für inklusive und diskriminierungssensible Veranstaltungsplanung](#) des Sozialdienst muslimischer Frauen e.V. gibt einen tollen Überblick.
- [Ramp-Up.me](#) gibt Tipps, wie Euer Veranstaltungsort barrierefreier wird, wie Ihr mehr Vielfalt in Euer Programm bekommt und wie Eure Kommunikation mehr Menschen erreicht.

Versicherungsschutz

Ein Ehrenamtlicher verbrennt sich während der Kochaktion bei Euch so stark, dass er ins Krankenhaus muss. Die Freiwillige kippt bei der Teambesprechung versehentlich ihr Glas Wasser über Euren neuen Laptop? **Wer haftet?** Der richtige Versicherungsschutz im Ehrenamt stellt sicher, dass ehrenamtlich Engagierte bei Unfällen und Haftungsfragen **versichert** sind, die während ihrer Tätigkeit bei Euch auftreten.

- Wenn Ihr in einer rechtlich selbstständigen Struktur (z.B. einem Verband, einer Kirchengemeinde oder einem Verein) organisiert seid, sind Ehrenamtliche in der Regel über Euch versichert. Informiert Euch am Besten über **Vereinshaftpflicht- und Unfallversicherungen**.
- Damit auch die vielen in **kleinen Initiativen, Gruppen und Projekten** engagierten Menschen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit abgesichert sind, hat das Land Berlin eine Sammel-Haftpflicht- und Unfallversicherung bei der Zürich Versicherung AG für sie abgeschlossen. [Mehr Infos dazu hier.](#)

- Das **Land Berlin** hat auf ihrem [Engagementportal bürgeraktiv](#) viele **Fragen rund um den Versicherungsschutz in Berlin** zusammengetragen.
- Die [Lagfa Brandenburg](#) beantwortet die wichtigsten **Fragen rund um das Thema Versicherungsschutz im Ehrenamt in Brandenburg**.
- Das [Bundesministerium für Arbeit und Soziales stellt die Broschüre “Unfallversichert im freiwilligen Engagement”](#) zum **kostenlosen Download** zur Verfügung.
- Hierzu passt auch der Punkt [“Rechtsberatung”](#) in dieser Liste.

Zertifikat/Bescheinigung

Eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Form der [Wertschätzung](#). Belegen zu können, wie man sich wo ehrenamtlich eingebracht hat, macht was her in der **Bewerbung** und kann sogar **Visafragen** beeinflussen. In Absprache mit den Ehrenamtlichen aus den Programmen “Du für Berlin/Brandenburg” erstellen wir frühestens **nach drei Monaten des Engagements ein Zertifikat**. Das spricht jedoch nichts dagegen, dass Ihr Euch auch eine **Vorlage** baut und den Ehrenamtlichen verleiht.

- Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf gibt Euch [hier einen Baukasten](#) an die Hand, was Ihr in eine Ehrenamtsbescheinigung schreiben könnt.

Noch Fragen offen? Fehlt etwas? Ergänzt gerne als Kommentar oder schreibt uns an partner@govolunteer.com

“Du für Berlin” und “Du für Brandenburg” sind Projekte von GoVolunteer e.V.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



LAND
BRANDENBURG

Ministerium des Innern
und für Kommunales